

IST MEIN BABY EIN HIGH NEED BABY?

12 PUNKTE PLAN NACH DR. SEARS

Ihr Kind ...

Punkt 1 - ...zeigt intensives und lautes Weinen

High-Need-Babys weinen lauter und viel intensiver als gleichaltrige. Sie fordern eine intensive Betreuung und zwar von ihren Eltern. Sie sind aber auch in ihrem ganzen Wesen und ihrer Persönlichkeit "intensiv". Positiv ist: Auch wenn sie Freude zeigen, lachen und spielen, tun sie das genauso intensiv und mit viel Energie.

Punkt 2 - ...ist hyperaktiv

Keine Sorge, diese Babys leiden nicht unter ADHS, Aber sie sind schon als Kleine überdurchschnittlich aktiv (geistig und körperlich) und dementsprechend unruhig. Oft haben sie eine angespannte Körperhaltung und einen hohen Muskeltonus.

Punkt 3 - ...fordert die Eltern sehr intensiv

High Need Babys fordern extrem ihre Eltern. Wenn ihren Bedürfnissen nicht schnell nachgegangen wird, steigern sie sich in diese Situation extrem hinein und sind noch viel schwerer zufrieden zu stellen.

Punkt 4 - ...möchte ständig gefüttert werden

High Need Babys haben ein großes Saugbedürfnis. Sie genießen die Nähe an Mamas Brust ausgiebig, nicht nur um ihren Hunger zu stillen, sondern um sich zusätzlich geborgen und umsorgt fühlen zu können. Nach Dr. Sears lassen sich diese Kinder beim Trinken gerne viel Zeit, um die Nähe bei Mama möglichst lange genießen zu können.

Punkt 5 - ...ist sehr anspruchsvoll

Diese Babys fordern von ihren Eltern extrem viel: Nähe, Tragen, Stillen, Aufmerksamkeit. Und wenn sie nicht schnell bekommen, was sie wollen, tun sie das lautstark kund. Geduld und Abwarten sind für High Need Babys Fremdworte.

Positiv ist: Eltern lernen so sehr schnell, ihr Baby und seine Bedürfnisse einzuschätzen. Das ist auch in allen kommenden Jahren eine sehr große Hilfe!

Punkt 6 - ...wacht ständig auf

Schlafen und Durchschlafen – damit haben es diese Babys gar nicht. Sie schlafen sehr schlecht ein und wachen häufig auf. Sie benötigen alles in allem nur wenig Schlaf. Verantwortlich dafür sind ihre sehr feinen Antennen mit denen sie alles um sich herum überdurchschnittlich wahrnehmen. Am besten schlafen sie ein, wenn Mama oder Papa bei ihnen sind.

Punkt 7 - ...ist häufig unzufrieden

Egal, was die Eltern machen, das Baby scheint unzufrieden zu sein. Eine riesen Herausforderung für die Eltern jeden Tag aufs Neue herauszufinden, was das Baby möchte und wie sich seine Bedürfnisse befriedigen lassen.

Punkt 8 - ...zeigt ein unberechenbares Verhalten

Bei High Need Babys ändern sich die Vorlieben sehr schnell. Grade noch was alles ganz toll und in nächsten Moment finden sie es einfach nur blöd, was sie dann mit vielen Tränen und Geschrei kundtun. Eltern tun sich dabei sehr oft schwer mitzuhalten.

Positiv bei diesen starken Stimmungsschwankungen ist, dass diese Babys auch extrem gut gelaunt sein können.

Punkt 9 - ...ist sehr sensibel

Bei diesen Kindern ist die Reizschwelle sehr niedrig. Kleinste Geräusche reichen, um den leichten Schlaf zu stören. Auch im allgemeinen reagieren diese Babys sehr sensibel auf ihre Umgebung. Neue Orte und unbekannte Menschen, mögen HNB gar nicht.

Punkt 10 - ...lässt sich nicht ablegen

Abgelegt werden mögen diese Babys gar nicht, sie fühlen sich dann sehr schnell allein gelassen. Am schönsten finden sie es, wenn sie pausenlos getragen werden.

Punkt 11 - ...kann sich nicht von selbst beruhigen

Die meisten "normalen" Babys lernen relativ früh, sich selbst zu beruhigen und auch einzuschlafen. HNB fällt das schwer, sie brauchen die Hilfe der Eltern, um sich zu beruhigen und in den Schlaf zu finden.

Eine Spieluhr oder ein Schnuller reicht bei ihnen absolut nicht aus.

Punkt 12 - ...kann sich nur sehr schwer trennen

Trennungen von den Eltern sind für diese Kinder ganz dramatisch. Sie fremdeln sehr stark und die Eingewöhnung in die Kita läuft oft problematisch ab..